

Prediger 11



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Wirst^{H7971} dein Brot^{H3899} hin^{H7971} auf^{H5921} die Fläche^{H6440} der Wasser^{H4325}, denn^{H3588} nach vielen^{H7230} Tagen^{H3117} wirst du es finden^{H4672}. 2 Gib^{H5414} einen Teil^{H2506} an sieben^{H7651}, ja, sogar^{H1571} an acht^{H80831}; denn^{H3588} du weißt^{H3045} nicht^{H3808}, was^{H4100} für Unglück^{H7451} sich auf^{H5921} der Erde^{H776} ereignen^{H1961} wird.

3 Wenn^{H518} die Wolken^{H5645} voll^{H4390} Regen^{H1653} sind, so entleeren^{H7324} sie sich auf^{H5921} die Erde^{H776}; und wenn^{H518} ein Baum^{H6086} nach Süden^{H1864} oder^{H518} nach Norden^{H6828} fällt^{H5307}: An dem Ort^{H4725}, wo^{H7945} der Baum^{H6086} fällt^{H5307}, da^{H8033} bleibt er^{H1931} liegen.

4 Wer auf^{H8104} den Wind^{H7307} achtet^{H8104}, wird nicht^{H3808} säen^{H2232}, und wer auf die Wolken^{H5645} sieht^{H7200}, wird nicht^{H3808} ernten^{H7114}.

5 Wie^{H834} du nicht^{H369} weißt^{H3045}, wie der Weg^{H1870} des Windes^{H7307} ist, wie die Gebeine^{H6106} in dem Leib^{H990} der Schwangeren^{H4392} sich bilden, ebenso^{H3602} weißt^{H3045} du das Werk^{H4639} Gottes^{H430} nicht^{H3808}, der^{H834} alles^{H3605} wirkt^{H6213}. [?]^{H4100}

6 Am Morgen^{H1242} säe^{H2232} deinen Samen^{H2233} und am Abend^{H6153} zieh^{H3240} deine Hand^{H3027} nicht^{H408} ab^{H3240}, denn^{H3588} du weißt^{H3045} nicht^{H369}, was gedeihen^{H3787} wird: ob^{H335} dieses^{H2088} oder jenes^{H2088}, oder ob^{H518} beides^{H8147} zugleich^{H259} gut^{H2896} werden wird. [?]^{H335 H2088}

7 Und süß^{H4966} ist das Licht^{H216}, und wohlthuend^{H2896} den Augen^{H5869}, die Sonne^{H8121} zu sehen^{H7200}. 8 Denn^{H3588} wenn^{H518} der Mensch^{H120} auch viele^{H7235} Jahre^{H8141} lebt^{H2421}, möge er in ihnen allen^{H3605} sich freuen^{H8055} und der Tage^{H3117} der Finsternis^{H2822} gedenken^{H2142}, dass^{H3588} ihrer viele^{H7235} sein werden^{H1961}: alles^{H3605}, was^{H7945} kommt^{H935} ist Eitelkeit^{H1892}.

9 Freue^{H8055} dich, Jüngling^{H970}, in deiner Jugend^{H3208}, und dein Herz^{H3820} mach dich fröhlich^{H2895} in den Tagen^{H3117} deiner Jugendzeit^{H979}, und wandle^{H1980} in den Wegen^{H1870} deines Herzens^{H3820} und im Anschauen^{H4758} deiner Augen^{H5869}; doch wisse^{H3045}, dass^{H3588} um dies^{H428} alles^{H3605} Gott^{H430} dich ins Gericht^{H4941} bringen^{H935} wird. [?]^{H5921} 10 Und entferne^{H5493} den Unmut^{H3708} aus^{H4480} deinem Herzen^{H3820}, und tu^{H5674} das Böse^{H7451} von^{H4480} deinem Leib^{H1320} weg^{H5674}; denn^{H3588} die Jugend^{H3208} und das Mannesalter^{H78392} sind Eitelkeit^{H1892}.

Fußnoten

1. O. zerlege den Teil in sieben, ja, sogar in acht
2. Eig. das schwarze Haar. And. üb.: die Morgenröte